

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe



20.11.2025

DOPPELHAUSHALT	2026/2027
ANTRAG	DHH/2025/5014

Inklusion in Kitas mit der heilpädagogischen Fachberatungsstelle weiter fördern

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶	3650-500				
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2026	2027	2028	2029	2030
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	19.504	19.504			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

▶ Sachverhalt | Begründung

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung sieht von der Kürzung des Zuschusses der heilpädagogischen Fachberatungsstelle der Reha Südwest ab. Der Haushaltsansatz von 29 504 Euro jährlich für die Förderung wird aufrechterhalten (jeweils für 2026 und 2027).

Begründung:

Die Förderung für die Arbeit der heilpädagogische Fachberatungsstelle soll aufgrund einer „Neukonzeption und Angebotsreduzierung“ laut den Plänen der Verwaltung um 19 504 Euro gekürzt werden. Laut dem Träger beabsichtigt die Stadtverwaltung, die betreffenden Aufgaben fortan selbst zu erbringen. Dies widerspricht jedoch dem Subsidiaritätsgrundsatz^{1[1]} als Organisationsprinzip der Kommunalverwaltung, welcher besagt, dass Aufgaben an freie und spezialisierte Fachträger übertragen werden müssen (§ 4 Abs. 2 SGB VIII). Die heilpädagogische Fachberatungsstelle der Reha Südwest stärkt Kindertagesstätten in Karlsruhe unmittelbar: Sie unterstützt Kita-Fachkräfte bei der frühzeitigen Erkennung von Entwicklungsauffälligkeiten, vermittelt praxisnahe Förderstrategien und schafft tragfähige Netzwerke zwischen Einrichtungen, Eltern und Fachdiensten. Dadurch werden pädagogische Teams entlastet, die Qualität der frühkindlichen Bildung gesichert und die Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen nachhaltig gefördert. Die heilpädagogische Fachberatungsstelle trägt dazu bei, dass Kinder individuelle Förderung erhalten und ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gestärkt wird. Gleichzeitig entlastet sie Eltern durch Beratung und praktische Hilfen.

Unterzeichnet von:

Anne Berghoff

Franziska Buresch

Tanja Kaufmann

^{1[1]} <https://www.kinder-jugendhilfe.info/strukturen/leitorientierungen-und-verfahrensprinzipien/subsidiaritaet-und-gesamtverantwortung>